

Pressemitteilung der Landsmannschaft Ostpreußen e.V. vom 24. Oktober 2018

Am vergangenen Wochenende veranstaltete die Landsmannschaft Ostpreußen (LO) in Insterburg ihr 9. Deutsch-Russisches Forum „Zukunft braucht Vergangenheit 2018“. Die Organisatorin Brigitte Stramm konnte in diesem Jahr auf ein Jubiläum zurückblicken: Genau vor zehn Jahren veranstaltete die LO ihr erstes Forum in Königsberg, als sich erstmals deutsche Kreisvertreter und russische Museumsleiter, Bibliothekare, Heimatforscher und Deutschlehrer trafen, um sich über das deutsche Kulturgut und Möglichkeiten zu dessen Erhalt auszutauschen. Inzwischen hat das Forum eine bewährte Tradition, aus Fremden sind Freunde geworden, was in freudigen Umarmungen zur Begrüßung Ausdruck fand.

In diesem Jahr erwartete die gut 65 Teilnehmer ein ausgewogenes Programm mit unerwarteten Überraschungen: Wladimir Gusarow aus Gumbinnen etwa, der über die Schriftstellerfamilie zur Megede forschte, erreichte über die grenzübergreifende Zusammenarbeit mit Polen die Aufstellung eines Gedenksteins im südlichen Ostpreußen. Einer der Hauptredner war der bekannte Professor Wladimir Gilmanow. In seinem philosophischen Vortrag sprach er über zwei Welten, nämlich die deutsche und die russische, die sich im Laufe der Geschichte immer wieder gekreuzt hätten.

Daneben wurden zwei langjährige russische Forumsteilnehmer für ihren unermüdlichen Einsatz zum Erhalt des deutschen Kulturerbes ausgezeichnet.



Mit Spannung erwartet: LO-Sprecher Stephan Grigat eröffnet das 9. Deutsch-Russische Forum (Foto: MRK)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an mich.

Mit freundlichen Grüßen
Hanna Frahm

Landsmannschaft Ostpreußen e.V.
Buchtstraße 4
22087 Hamburg
Tel.: 040 / 414008 - 26
Fax: 040 / 414008 - 19
frahm@ostpreussen.de
<http://www.ostpreussen.de/>

Landsmannschaft Ostpreußen e.V.
Vorstand: Stephan Grigat, Hans-Jörg Froese
Geschäftsführer: Dr. Sebastian Husen
St.-Nr. 17 454 00 309 - Ust.-ID: DE 118718969 Amtsgericht Hamburg, VR 4551
Commerzbank, IBAN: DE91 2004 0000 0634 2307 00; Bic: COBADEFFXXX

Um die kontinuierliche Versendung des Newsletters zu ermöglichen, speichern wir lediglich Ihre E-Mail-Adresse. Sie können die LO-Nachrichten jederzeit mit einer kommentarlosen [E-Mail](#) wieder abbestellen. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben oder für andere Zwecke genutzt.